

NEWSLETTER REGIONALGRUPPE

BERLIN-BRANDENBURG (BM) – 09/11

- Begrüßungsworte
- Aktuelles aus der Regionalgruppe
- Regionale Infos zu Mediation und Konfliktmanagement
- Veranstaltungen
- Diverses
- Impressum



BEGRÜßUNGSWORTE

BEGRÜßUNGSWORTE DER HERAUSGEBERIN

Liebe Berliner und Brandenburger BM-MediatorInnen,

auch wenn es nach dem BM-Kongress im September 2010 in Berlin zunächst etwas ruhiger geworden zu sein schien, hat sich seitdem dennoch vieles bewegt. Viele gute Ideen sind auf den Weg gebracht worden, die Vernetzung untereinander wurde ausgebaut und die lebendige und großartige Stimmung des BM-Kongresses hat uns bis heute, 1 Jahr nach dem Kongress, getragen. Jetzt ist es an der Zeit, mit den großen und kleinen Entwicklungen in eine noch größere Öffentlichkeit unter uns Berliner und Brandenburger MediatorInnen zu treten und diesen Newsletter als Instrument dafür zu nutzen.



Mit diesem vierteljährlich erscheinenden Newsletter kann der Dialog unter uns Mitgliedern der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg angeregt, vertieft und strukturiert werden. Eure kleinen bis großen Artikel zu allen Aspekten, Projekten und Neuigkeiten rund um Mediation und Konfliktmanagement sowie Veranstaltungshinweise sind herzlich willkommen und erwünscht. Als Herausgeberin dieses Newsletters freue ich mich auf die neuen Impulse, die gestärkte Vernetzung und Kooperation und grüße Euch herzlich

Susanne Legler (step)

BEGRÜßUNGSWORTE DER REGIONALGRUPPENLEITUNG

Liebe Berliner und Brandenburger BM-MediatorInnen,

wir freuen uns, mit Wirkung zum 26. September 2011 für Euch und in Eurem Auftrag die Leitung der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg übernommen zu haben. Wir knüpfen damit an die erfolgreiche Arbeit von Sosan Azad und Doris Wietfeldt an.



In den kommenden 2 Jahren wollen wir gemeinsam mit einer Gruppe von derzeit acht Mediatorinnen, die sich aktiv in verschiedene Projekte bzw. Arbeitsbereiche einbringen und durch die Anregungen von Euch die Sichtbarkeit von Mediation im Raum Berlin-Brandenburg weiter entwickeln. Dazu gibt es bereits einige konkrete Ideen, welche im Rahmen des nächsten Regionalgruppen-Treffens und des Newsletters vorgestellt werden.

Ihr seid herzlich eingeladen, Euch zu beteiligen. Eure Gedanken, Fragen, Anregungen und Projektideen sind jederzeit willkommen. Wir freuen uns auf eine spannende Zeit mit Euch und viel Spaß bei der Zusammenarbeit und Weiterentwicklung unserer Regionalgruppe.

Herzliche Grüße und viel Freude mit der ersten Ausgabe der Regionalgruppen-Postille!

Juliane Ade und Alexandra Bielecke

AKTUELLES AUS DER REGIONALGRUPPE

NEUES KONZEPT FÜR DIE REGIONALGRUPPE – VON DER IDEE BIS ZUR WAHL

VORGESCHICHTE

Im Rahmen des Berliner BM-Kongresses „StreitKultur 2010“ haben Sosan Azad, Roland Kunkel, Rita Wawrzinek und Doris Wietfeldt als Kongressleitung viele Berliner MediatorInnen in die Vorbereitung und Organisation des Kongresses einbezogen. Die Aufgaben waren so verteilt, dass die Verantwortung für das Gelingen des Kongresses auf viele Schultern verteilt wurde und dabei jede/r die eigene Expertise einbringen konnte. Auf Initiative von Roland Kunkel wurden die positiven Erfahrungen wiederum zum Anlass genommen, die Struktur der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg weiter zu entwickeln.

In drei Treffen der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg im Zeitraum von Mai bis August dieses Jahres wurde der Konzeptentwurf sodann diskutiert und ergänzt. Eingeflossen sind darin auch die konkreten Erwartungen, die wir als Mitglieder an eine Regionalgruppe stellen – wie z.B. **die Mediation bekannt/sichtbar machen – Qualitätsstandards pflegen – Forum für fachlichen Dialog und Austausch– Kooperation und Vernetzung untereinander.**

ABSCHIED DER „ALTEN“ REGIONALGRUPPENLEITUNG UND WAHL DER „NEUEN“ VERANTWORTLICHEN

Schließlich haben wir in den Regionalgruppentreffen gemeinsam überlegt, wie das neue Konzept mit Leben gefüllt wird und mit welcher Aufgabe wir uns hierfür in der Regionalgruppe einbringen wollen. Diejenigen, die sich für die Übernahme der



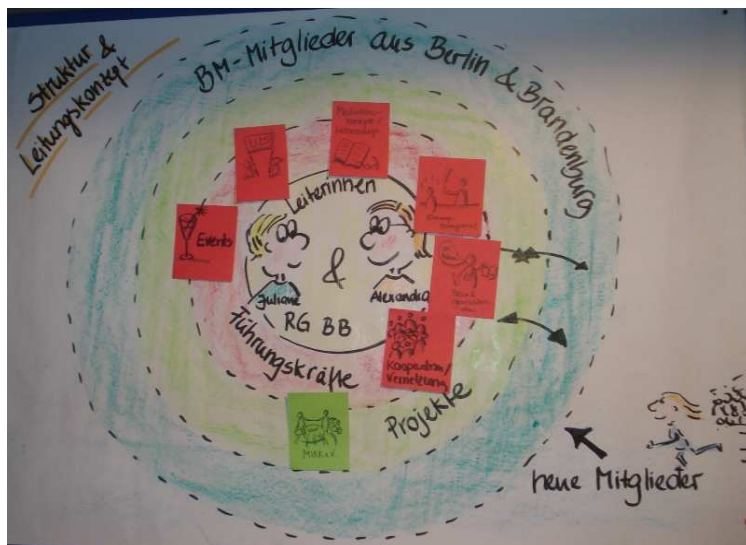
DANK FÜR SOSAN UND DORIS

Verantwortung für einen bestimmten Bereich in den nächsten zwei Jahren bereit erklärt haben, stellten sich am 26. September 2011 zur Wahl.

Dieser Wahlabend verband beides – den Abschied der „alten“ Regionalgruppenleitung und die Wahl der „neuen“ Verantwortlichen. Daher gab es auch allen Grund zum Feiern. Sosan und Doris bekamen einen großen Applaus, Blumen und ein dickes Dankeschön

für ihre erfolgreiche Arbeit als Sprecherinnen der Regionalgruppe in den vergangenen Jahren. Als Highlights ihrer Arbeit beschrieben sie rückblickend die „Lange Nacht der Mediation“ (2008), das Projekt „Friedenspfeife“ (2010) und den Berliner BM-Kongress (2010). Aus dem Kreis der Regionalgruppenmitglieder wurde zurückgemeldet, dass es ihnen gelungen sei, Menschen zu aktivieren und die Regionalgruppe Berlin-Brandenburg wieder in Bewegung zu bringen. Mit ihrer Offenheit haben Sosan und Doris zudem die Vernetzung unter uns MediatoreInnen vorangebracht.

Was für Beide ein Abschied aus ihrer Leitungstätigkeit der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg war, war gleichzeitig ein Neubeginn. Sosan und Doris wurden einen Tag zuvor, am 25. September 2011, in den Vorstand des Bundesverbandes gewählt und setzen dort ihre erfolgreiche Arbeit fort (s.u.).



KONZEPT FÜR DIE STRUKTUR UND LEITUNG DER REGIONALGRUPPE

Juliane Ade und Alexandra Bielecke stellten die neue Struktur der Regionalgruppe sowie ihr Konzept für die Leitung der Regionalgruppe vor (siehe Bild).

Außerdem präsentierten Jutta Höch-Corona, Lisa Kosman, Susanne Legler, Hanna Milling, Vera Rehberger, Christa Schäfer, Corinna Telkamp und Rita Wawrzinek ihre Ideen für die Ausgestaltung verschiedener Verantwortungsbereiche (s.u.).

Roland Kunkel moderierte die anschließende Wahl der Verantwortlichen und sorgte

damit auch für die Erfüllung der formalen Bedingungen. Vor allem aber begleitete er dadurch die Neugestaltung der Regionalgruppenstruktur von der ersten Idee bis hin zur Einsetzung der neuen Verantwortlichen.

Der Abend war insgesamt bunt und schön, in Würdigung der alten und der neuen Verantwortlichen. Die Playbacktheater-Gruppe „Spiegelneuronen“ hat all dies treffend zu spiegeln gewusst. Sie hat dem Abend eine doppelte Portion Humor verliehen und dabei die unterschiedlichen Eindrücke der Anwesenden für alle sichtbar und spürbar werden lassen.

Das nachstehende Team aus insgesamt 10 Mediatorinnen wird nun – als Ergebnis des Wahlabends – in den kommenden Wochen die gemeinsame Arbeit aufnehmen. In den folgenden Newslettern werden die jeweiligen Verantwortlichen sich selbst und ihre Arbeitsbereiche vorstellen.



INSZENIERUNG DER EINDRÜCKE DURCH DIE „SPIEGELNEURONEN“

REGIONALGRUPPENLEITUNG

Juliane Ade, Alexandra Bielecke

INTERNE KOOPERATION/VERNETZUNG:

Hanna Milling, Susanne Legler, Corinna Telkamp

KOORDINATION INTERNES KLÄRUNGSMANAGEMENT

Jutta Höch-Corona

U25

Christa Schäfer, Vera Rehberger

GESTALTUNG EINES GRÖßEREN EVENTS IM JAHR

Rita Wawrzinek, Lisa Kosman

Regionale Informationen zu Mediation und Konfliktmanagement

DEUTSCH-POLNISCHES MEDIATIONSPROJEKT

Im Juni haben die deutsche Justizministerin und ihr polnischer Amtskollege die «Verständigung über ein deutsch-polnisches Mediationsprojekt» unterschrieben. Damit hat der Berliner Verein Mediation bei internationalen Kindschaftskonflikten MiKK.e.V. einen wichtigen Meilenstein erreicht. Seit 2007 finden regelmäßige Treffen der Projektgruppe abwechselnd in Polen (organisiert vom Niederschlesischen Mediationsverband DOM) und in Deutschland (organisiert von MiKK e.V.) statt. Ziel des Projektes ist, ein lebendiges Mediatoren-Netzwerk zu etablieren, um in Kindesentführungsfällen, aber auch bei deutsch-polnischen Sorge- und Umgangsrechtsstreitigkeiten, schnell und unkompliziert qualifizierte zweisprachige Co-Mediatorenpaare vermitteln zu können. Die deutschen und polnischen Mediatoren bilden sich im Bereich „Mediationen bei binationalen Kindschaftskonflikten“ fort und tauschen ihre jeweiligen Erfahrungen und Arbeitsweisen aus. Das 6. Treffen der polnisch-deutschen Mediatorengruppe findet am 15. Oktober 2011 in Breslau statt.

Quelle: Newsletter des Schweizer Dachverbandes.

SOSAN AZAD UND DORIS WIETFELD NEUER BM-VORSTAND

Am 25. September 2011 sind Sosan und Doris auf der Mitgliederversammlung in Frankfurt am Main in den Vorstand des BM e.V. gewählt worden. Doris wird zukünftig für die Qualitätssicherung und den wissenschaftlichen Bereich (Konzeptionslandschaften) zuständig sein. Sosan übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit des Bundesverbandes von Detlev Berning. Sie wird in diesem Rahmen auch weiterhin den BM im MiKK e.V. vertreten.

Wir gratulieren Beiden an dieser Stelle und freuen uns, dass wir als Regionalgruppe Berlin-Brandenburg mit dem BM-Vorstand auch weiterhin in engem Kontakt stehen werden.

Veranstaltungen

Do 03. Nov.	18:30–19:30	WAHRNEHMBAR (VERZEIHEN, A. CIESIELSKI) ANKERKELLER REGIONALGRUPPENTREFFEN
Di 22. Nov.	18:30–19:30	TREFFEN DER BEREICHsverantwortlichen der REGIONALGRUPPE
Do 01. Dez.	18:00–20:00	REGIONALGRUPPENTREFFEN DENNEWITZSTRASSE 34 INFORMATION UND AUSTAUSCH

Diverses

SUCHE UND BIETE

Dieser Bereich des Newsletters ist für uns alle für die ganz praktischen Dinge des Lebens gedacht. Er soll helfen, schneller Unterstützung voneinander zu bekommen – so könnten beispielsweise Bürogemeinschaften entstehen, Praktika oder Hospitationsmöglichkeiten gesucht und gefunden werden usw.

AUSBLICK UND REDAKTIONSSCHLUSS

Der Newsletter wird alle Mitglieder der Regionalgruppe Berlin–Brandenburg zukünftig vierteljährlich über Neuigkeiten, spannende Projekte und Veranstaltungen informieren und Möglichkeiten der Vernetzung und Kooperation eröffnen.

Der nächste Newsletter erscheint am 20. Januar 2011. Um die pünktliche Veröffentlichung gewährleisten zu können, wird der **Redaktionsschluss** für Hinweise und Anregungen von Mitgliedern aus der Regionalgruppe Berlin–Brandenburg auf den **10. Januar 2011**, festgelegt.

Impressum

HERAUSGEBER

Regionalgruppe Berlin–Brandenburg

REGIONALGRUPPENLEITUNG

Juliane Ade: juliane.ade@bmev.de

Alexandra Bielecke: alexandra.bielecke@bmev.de

REDAKTION

Susanne Legler

mailto: newsletter@regionalgruppe_bb.de